



Was da schön, besingt es immer: Herr, du bist alleine groß!  
Dieser Psalm verklinget nimmer: Herr, du bist alleine groß!  
In des Glückes goldner Stunde strahlte mein entzückter Blick  
Wie der Tau im Sonnenschimmer: Herr, du bist alleine groß!  
In der Trübsal Kummernächten schrieb ichs weinend in den Staub  
Erdenfreude geht in Trümmer; Herr, du bist alleine groß!  
Als ich staunend mich ergangen in der Schöpfung Riesendom,  
Las ichs in der Sterne Flimmer: Herr, du bist alleine groß!  
Als ich grübelnd mich vergraben in der Weltgeschichte Buch,  
Ging sein Geist durchs stille Zimmer: Herr, du bist alleine groß!  
Käferlein hat mirs gepredigt in der Rose Purpurkelch,  
Und der Aar, der Lüfteschwimmer: Herr, du bist alleine groß!  
Große Helden hört ich preisen, doch was will vor Gott ihr Ruhm,  
Vor dem Diamant ein Glimmer: Herr, du bist alleine groß!  
Der Vergangenheit Ruinen predigens mit Riesenschrift,  
Moosbedeckte Heiligtümer: Herr, du bist alleine groß!  
Was der Zukunft Buch entrollen, was der Nachwelt blühen soll,  
Komm es besser oder schlimmer: Herr, du bist alleine groß!  
Durch die tiefen Ewigkeiten rufts der Sel'gen Wonneliad,  
Der Verworfenen Angstgewimmer: Herr, du bist alleine groß!